

Hallo!

Nachdem ich mich nun auch schon länger mit dem Thema Haartransplantation beschäftige, wollte ich mir mal Euren Rat einholen.

Ich hab natürlich auch schon viel im Internet recherchiert, und vor allem hier im Forum viele Antworten/Anregungen bekommen. Trotzdem bleiben immer wieder Zweifel, da vieles doch immer wieder nebulös erscheint.

Kurz mal zu mir:

Alter: 39

Aktueller Haarstatus: würde es persönlich auf Norwood 4 einstufen

Geplantes Budget: liegt so um die 5000€ (+/-)

Haarstatus der Familie: beide Großväter mit Haarausfall, auch alle sonstigen männlichen Verwandten. Mein Vater (72) hat für sein Alter noch viele Haare. Tendenziell haben auch beide Elternteile sehr feines und dünnes Haar.

Mütterlicherseits sind auch die Geheimratsecken von Geburt an sehr stark ausgeprägt.

Großmutter väterlicherseits nach den Wechseljahren auch mit starkem Haarverlust.

Ausfallverlauf: tendenziell hatte an meinem Wirbel am Hinterkopf schon immer weniger Haare (Haare waren dort immer ganz dünn und fein). Im Verlauf der letzten 4-5 Jahre (ab 35) gingen die Haare relativ langsam zurück. So langsam, dass es irgendwie nicht wirklich gravierend auffiel (Stirnbereich und Oberkopf wurden dünner, Tonsur entstand leicht). Im Bereich der Tonsur gab es gefühlt im letzten halben Jahr aber einen stärkeren Schub.

Haarausfall gestoppt?: das ist halt ein Punkt den ich überhaupt nicht einschätzen kann. Frage: wäre hier ein Besuch bei einem Arzt (Hautarzt?) ratsam/kann er so etwas abschätzen?

Medikation: bisher nix in der Richtung unternommen. Ist auch nicht angedacht.

Haarchirurgen in der Auswahl: Mein aktueller Stand wäre, eine HT bei Dr. Demirsoy in der Türkei durchführen zu lassen. Was ich so gelesen habe, macht er einen ganz soliden Eindruck.

Haartransplantation bisher: nein

Bevorzugte Behandlungsmethode: FUE

Falls ich die HT machen lassen sollte, wäre es für mich wichtig alle Bereiche (Stirn/Tonsur) machen zu lassen. Meint Ihr, man bekommt das mit dem jetzigen Zustand in einer Sitzung hin? Also ich denk mal schon, dass 4000-5000 Grafts notwendig sein werden, oder? Tendenziell stört mich aber mehr die Tonsur. Mit der höheren Stirn könnte ich noch halbwegs leben. Ist aber wie gesagt zudem auch schwer zu beurteilen, ob der Haarausfall weitergehen wird.

Wie bewertet Ihr den Donor?

Wie sieht es nach einer HT (also direkt danach) mit dem Tragen von Mützen aus. Ist davon eher abzuraten?

Die HT wird ja in bar vor Ort bezahlt. Wie habt Ihr das so gemacht, da ja mit EC Karte 8% Transaktionskosten dazukommen. Habt Ihr das in Kauf genommen oder gibt es noch Alternativen? Mit soviel Bargeld von Deutschland aus zu fliegen tu ich mich aber auch eher schwer.

Ich danke Euch schon mal ganz herzlich für eventuelle Tipps und Ratschläge!

Liebe Grüße

File Attachments

1) [k-1.jpg](#), downloaded 769 times



2) [k-2.JPG](#), downloaded 688 times



3) [k-3.JPG](#), downloaded 644 times



Subject: Aw: [39 Jahre] | Bewertung der Situation
Posted by [Kluftinger](#) on Sat, 06 Aug 2016 10:58:34 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo und willkommen,

vielen Dank für die wichtigen Eckpunkte. Wenn man das alles so liest (familiärer Hintergrund) wird es definitiv noch weiter gehen mit Deinem HA. Medikamentös kann man da bestimmt entgegen wirken, wobei ich selbst weiß, dass das so eine Sache ist, bin selbst am Zweifeln ob ich zur Unterstützung bzw. Entgegenwirken z.B. Fin nehmen soll.

Leider sind Deine Fotos nicht unbedingt aussagefähig. Deine Tonsur ist zu "bewerten", aber Deine Vorderkopfpartie wie auch Donor ist nur zu erraten, da Du hier keine guten Fotos eingestellt hast, bezogen auf den Winkel und Frisur (kaschiert). Ich gehe mal davon aus, dass die vordere Kopfpartie auch schon ausdünn entsprechend liegst du mit einer Menge von 4000 - 5000 Grafts gar nicht mal so falsch, wobei die Tonsur einiges verschlingen wird, entsprechend wirst Du dann mit einer konservativen Haarlinie auskommen, was Du aber ja auch so schon geschrieben hast. Bei dieser Anzahl von Grafts bewegst du Dich aber nicht mehr im FUE Bereich, eher kommt hier FUT in Frage. Wenn aber Dein Geldbeutel fülliger ist wie beschrieben und du mehrere Sitzungen abhalten möchtest wäre auch FUE möglich, da sind aber die 5000,- nicht ausreichend. Hier muss ich jedoch anmerken, dass ich das Preisgefüge in der Türkei nicht wirklich kenne, sollte aber bei 2,50 - 3,50 bei renommierten Ärzten liegen.

In erster Linie würde ich das zur Verfügung stehende Budget überprüfen bzw. denken und dann Kontakt mit Andreas Krämer von Haarforlife aufnehmen, da Deine Situation am besten von einem Fachmann bewertet werden sollte. Natürlich kannst Du auch direkt dies bei einzelnen HT-Chirurgen in Augenschein nehmen lassen.

Wünsche Dir viel Erfolg und lese dich weiter ein.

Subject: Aw: [39 Jahre] | Bewertung der Situation
Posted by [Gasthörer](#) on Sat, 06 Aug 2016 11:17:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sehr ausführlicher Post am Anfang, top.
Bilder (insbesondere Front und vorderer Oberkopf) sind aber nicht ausreichend für eine Beratung (hier oder von einem Arzt).

Deine "höheres" Alter ist ein Plus, die Familiengeschichte legt aber Nahe, dass es noch weiter gehen wird mit dem Haarausfall. Wenn du keine Medikamente nehmen willst, solltest du sehr genau von einem Arzt prüfen lassen, welche Bereiche noch Anzeichen zeigen.

Dein Budget erscheint (siehe schlechte Bilder) zu klein, sogar für einen seriösen Anbieter in der Türkei von Belgien etc. ganz zu schweigen.

Viel Erfolg und mach keinen Schnellschuss.

Subject: Aw: [39 Jahre] | Bewertung der Situation
Posted by [Foxah](#) on Sat, 06 Aug 2016 12:02:53 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich danke Euch ganz herzlich für Eure Meinungen. Sry wegen den schlechten Bildern.

Ich habe Herrn Krämer mal angeschrieben, des weiteren mach ich Montag nochmal einen Termin bei einem Hautarzt. Wisst Ihr, ob ein Hautarzt erkennen kann, welche Partien noch ausfallen werden?

Im Anhang nochmal drei Bilder mit ungestyltem Haar, die den Oberkopf und die Stirnpartie zeigen.

Vielen Dank nochmals + viele Grüße

File Attachments

1) [1.jpg](#), downloaded 599 times



2) [2.JPG](#), downloaded 540 times



3) [3.JPG](#), downloaded 503 times



Subject: Aw: [39 Jahre] | Bewertung der Situation

Posted by [Kluftinger](#) on Sat, 06 Aug 2016 12:26:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Okay, die Fotos sind besser, deutlich besser zum einschätzen.

Ich bin kein Experte, aber Du gehst mindestens auf ein NW5 wenn nicht sogar NW 6 hinzu, da ist guter Rat teuer. Dein Budget wie schon angerissen reicht hier leider bei weitem nicht aus. Andreas Krämer kann und wird Dir hier ganz bestimmt einen Weg aufzeigen auch wenn dieser im schlimmsten Fall (hoher Norwood) gegen eine HT spricht.

Drücke Dir die Daumen.

Subject: Aw: [39 Jahre] | Bewertung der Situation

Posted by [Ls0701](#) on Sun, 07 Aug 2016 13:58:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Für FUT wäre Hattingen die richtige Adresse, für FUE würde ich bei dieser großen Anzahl an benötigten Grafts zu Özgür.

Dein Budget wird nicht ausreichen, rechne mal mit 10.000.

Du kannst natürlich zu einem Billiganbieter gehen, jedoch würde ich dir davon abraten.

Subject: Aw: [39 Jahre] | Bewertung der Situation

Posted by [Silvio Berlustconi](#) on Mon, 08 Aug 2016 10:39:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Kluftinger schrieb am Sat, 06 August 2016 14:26 Okay, die Fotos sind besser, deutlich besser zum einschätzen.

Ich bin kein Experte, aber Du gehst mindestens auf ein NW5 wenn nicht sogar NW 6 hinzu, da ist guter Rat teuer. Dein Budget wie schon angerissen reicht hier leider bei weitem nicht aus. Andreas Krämer kann und wird Dir hier ganz bestimmt einen Weg aufzeigen auch wenn dieser im schlimmsten Fall (hoher Norwood) gegen eine HT spricht.

Drücke Dir die Daumen.

Ich mag diesen extremen Pessimismus hier manchmal nicht. Wenn ich mir manche Fälle hier aus dem Forum angucke und mit diesem hier vergleiche, hat Foxah eine gute bis sehr gute Ausgangssituation - auch aufgrund des höheren Alters. Da kann man mit einer einzigen HT vielleicht sogar komplett mit dem Thema abschließen. Vielleicht hilft zusätzlich Fin plus Minoxidil - gerade für den Frontbereich! Auch eine Schilddrüsenuntersuchung würde ich machen lassen um anderer Faktoren auszuschließen...

Ein Detail welches eher für eine positive Entwicklung spricht sind deine Schläfenpartien - hier zeichnet sich kein Haarausfall eines hohen NW-Grades ab. Einzig die Haarfarbe und damit der Haut- und Haarkontrast sind suboptimal.

MMn ist der Haarausfall auf Grundlage des Familienstammbaumes nicht immer konkret vorherzusagen - ist nur meine persönliche Meinung aber ich habe einige gute Beispiele im engen Bekanntenkreis die meine Aussage untermauern. Es kann auch zu einigen Abweichungen kommen (auch im positiven Sinne)!

greetz Patrick

Subject: Aw: [39 Jahre] | Bewertung der Situation
Posted by [buttkeis](#) on Tue, 09 Aug 2016 05:36:13 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Silvio Berlustconi:

Sehe ich auch so. Hier im Forum gibt es genug User die einen ähnlichen und schlechteren Status hatten und gute Ergebnisse erzielt haben. Du bist 39 Jahre, andere haben diesen Status mit 22 bis 25. Ich kennen einige mit ähnlichem Status, die Front und Oberkopf bepflanzen ließen und die Tonsur frei, wenn Du damit leben kannst würde ich dass so machen. Tonsur könnte man später, falls es ein erneutes Budget zulässt, verdichten. Du sagtest ja, dass Du von Anfang an dort weniger Haare hattest. Ich denke auch, dass Du weisst dass Du keine Haare wie ein 16Jähriger bekommst, aber es tut der Seele gut, zu sehen, dass du bepflanzt bist und Deine Front und Teile des Oberkopf wieder in Takt sind.

Aber freunde Dich damit an dass du ein Regime brauchst. Für was Du dich entscheidest liegt bei Dir. Ket ALk Lotion ist Pflicht. Ob Du lust auf Finasterid hast, weiss ich nicht wegen den Nebenwirkungen, deshalb würde ich nicht oral fahren, sondern topisch mit Vodka.

Zum Hautarzt: Der ist Zeitverschwendung und dient evtl um sich ein Medikament aufschreiben zu lassen. Entweder Du bist Norwood oder Ludwig, so kannst Du in etwa sehen wie das Haar ausfallen könnte. Haarausfall kommt in Schüben.

Man muss sagen dass Du zu lang gewartet hast. Vor 5-7 Jahren hättest Du Deinen Status stabilisieren sollen, dann hättest Du ein Topergebnis nach der 1. FUE oder FUT!

Viel Glück!!!

Subject: Aw: [39 Jahre] | Bewertung der Situation
Posted by [Kluftinger](#) on Tue, 09 Aug 2016 06:09:16 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Extremer Pessimismus? Da interpretiert aber jemand was zwischen den Zeilen. Eine HT ist möglich, wie eingangs von mir geschrieben, lediglich sein Status wird sich noch verändern und das Budget wird nicht ausreichen bei der Menge von Grafts. Schaut euch mal meinen Ex Status an hätte da jemand knapp 4500 Grafts vermutet??? Ich finde eine ehrliche Einschätzung ist wichtig.

Subject: Aw: [39 Jahre] | Bewertung der Situation
Posted by [Silvio Berlustconi](#) on Tue, 09 Aug 2016 13:07:52 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Kluftinger schrieb am Tue, 09 August 2016 08:09: Extremer Pessimismus? Da interpretiert aber jemand was zwischen den Zeilen. Eine HT ist möglich, wie eingangs von mir geschrieben, lediglich sein Status wird sich noch verändern und das Budget wird nicht ausreichen bei der Menge von Grafts. Schaut euch mal meinen Ex Status an hätte da jemand knapp 4500 Grafts vermutet??? Ich finde eine ehrliche Einschätzung ist wichtig.

Von einer Interpretation bin ich mit meiner Aussage aber weit entfernt. Du stellst dem TE mMn ein sehr schlechtes Zeugnis aus was seine angeht und ich halte nun mal dagegen. Nicht weil ich was gegen ehrliche Meinungen habe sondern weil ich viel gesehen habe und ich den TE deshalb in einem etwas anderen Licht sehe als du. Die Punkte warum ich das tue, habe ich beschrieben. Es gibt Leute wie buttkeis auch nochmal verdeutlicht hat, die einen wesentlich schlimmeren Status mit 29 oder gar 23 haben und sich trotzdem einer HT unterziehen - mit gutem Ergebnis.

greetz Patrick

Subject: Aw: [39 Jahre] | Bewertung der Situation
Posted by [buttkeis](#) on Tue, 09 Aug 2016 14:35:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@ Foxah und Silvio Berlustconi

schau dir mal diesen informativen Thread an. Der User Frigfrog hat ein klasse Ergebnis. Schau Dir die vorher und nacher Bilder an. Ich denke dann weisst Du was ich und Silvio meinen. Denn Meinungen sind verschieden. Die meisten werden Dir vielleicht sagen " Du bist kein Kandidat! Dein Donor ist schlecht!!", deshalb sage ich jedem der einen ähnlichen Status hat, schaut Euch Frigfrog Thread an. Ich denke dass sagt alles aus. Lass Dich nicht verrückt machen. Klar bist Du ein Kandidat und klar wirst Du Verbesserungen sehen. Hier der Link!

http://www.alopezie.de/foren/transplant/index.php?t=tree&th=9121&#page_top

Subject: Aw: [39 Jahre] | Bewertung der Situation
Posted by [Foxah](#) on Tue, 09 Aug 2016 16:34:17 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich wollte jetzt hier keinen Streit vom Zaun brechen
Danke auch nochmal für Eure Beiträge und Tipps. Es kann natürlich sein, dass ich in fünf Jahren Norwood 6 habe, kann aber auch sein dass der jetzige Zustand erstmal bleibt.
Ich geh jetzt im September mal zum Hautarzt und auch nochmal zum Radiologen wegen der Schilddrüse. Je nachdem, was dann so rauskommt werde ich mir mal Gedanken wegen Hattingen machen (auch wenn es im Geldbeutel schmerzt). Von der Türkei hab ich erstmal Abstand genommen. Die Ergebnisse von Hattingen, die man hier im Forum sieht, sind echt top. Medikamentös wollte ich eigentlich nichts machen aber ich lese mich auch hierzu mal ein. Vielleicht kann man es ja mal probieren. Ansonsten werde ich auch nochmal ne Kurzhaarfrisur (sprich 2mm antesten). Vielleicht gefällt mir das ja auch?!
Ich halte Euch mal auf dem laufenden.

Subject: Aw: [39 Jahre] | Bewertung der Situation
Posted by [Kluftinger](#) on Tue, 09 Aug 2016 18:50:31 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Streit, gibt es hier keinen lediglich unterschiedliche Auffassungen. Stimmt SD könnte passen, war bei mir selbst der Fall, muss aber nicht. Hausarzt, da schließe ich mich hier an ist vielleicht nicht so hilfreich. Mit Hattingen machst Du nichts falsch, kann zwar selbst noch nicht aus Erfahrung sprechen, das ich selbst erst knapp drei Wochen Post OP Hattingen bin, kannst ja meinen Thread verfolgen. Finanziell ist das aber leider mehr als das doppelte.

Wünsche dir ein gutes Händchen.
